

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0380/2020

Abteilung: Fachbereich 5

Bearbeiter/in: SPD-Stadtratsfraktion

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: diverse

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag: keine Angabe

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Stadtrat	27.08.2020	öffentlich	verwiesen
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	01.10.2020	öffentlich	Beratung

**Betreff: Rückbau von bestehenden Schottergärten;
Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.08.2020**

Die SPD-Stadtratsfraktion hat den beiliegenden Prüfantrag bei der Verwaltung eingereicht.

Anlagen:

externes Dokument – Prüfantragsschreiben vom 11.08.2020 (eingegangen per E-Mail)

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer

Telefon 06232 629838
info@spd-speyer.de
www.spd-speyer.de

Speyer, den 11.08.2020

Prüfantrag zum Rückbau von bestehenden Schottergärten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Prüfantrag auf die nächste Sitzung des Stadtrates zu setzen:

In den letzten Jahren hat sich in Deutschlands Gärten eine Unart ausgebreitet: statt Stauden, Gehölzen und Grasflächen findet man immer mehr Schotterflächen. Vorgärten ähneln so eher einer Steinwüste als einer schön gestalteten grünen Oase. Daran können auch einzelne Zwergsträucher zwischen den Gesteinsbrocken nichts ändern.

Nach und nach verschwinden die begrünten Vorgärten und werden zu versiegelten Flächen, Autoabstellplätzen und Schottergärten. Es sind keineswegs nur Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche aus Altersgründen die Arbeit der Gartenpflege vermeiden wollen, sondern es sind auch Mitmenschen, die sich nicht mit der Natur und Umwelt beschäftigen wollen und den einfachen Weg wählen wollen.

Die negativen Auswirkungen von Schottergärten sind z. B., dass...

- die Tiere keine Nahrung und keinen Unterschlupf finden
- der Boden seine Funktionen verliert
- sich Schotterflächen bei Sonnenschein enorm aufwärmen und diese Wärme auch über die Nacht halten
- Pflanzen fehlen, welche sich durch Verdunstung und Schattenwurf positiv auf die Umgebung auswirken
- Flächen bei Anlegung einer wasserundurchlässigen Folie oder Beton versiegelt werden und somit das Wasser nicht dem Grundwasser zugeführt wird

Schottergärten laufen den Zielsetzungen des Naturschutzes und der Stadtgestaltung zuwider, da die negativen Auswirkungen für die ganze Nachbarschaft beträchtlich sind. Ziel muss es sein, die Lebensqualität in den Stadtteilen zu erhalten, der Überhitzung der Stadt entgegenzuwirken und einen Beitrag gegen das Artensterben zu leisten, um letztlich das ganze Stadtklima zu verbessern.

Vorsitzender

Walter Feiniler

Christian-Dathan-Straße 7, 67346 Speyer
walter.feiniler@spd.de

SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer

Telefon 06232 629838
info@spd-speyer.de
www.spd-speyer.de

Die Stadtverwaltung Speyer möge prüfen, ob es auf Bezugnahme des § 10 Abs. 4 der Landesbauordnung und § 4a Abs. 2 der Begrünungssatzung möglich ist, dass bisherige Schottergärten zurückgebaut werden müssen und falls ja, bis wann dies geschehen muss.

Landesbauordnung (§ 10 Abs. 4)

Nicht überbaute Flächen bebauter Grundstücke sollen begrünt werden, soweit sie nicht für eine zulässige Nutzung benötigt werden. Befestigungen, die die Wasserdurchlässigkeit des Bodens wesentlich beschränken, sind nur zulässig, soweit ihre Zweckbestimmung dies erfordert.

Begrünungssatzung (§ 4a Abs. 2)

Die Begrünung soll ziergärtnerisch erfolgen und in angemessenem Umfang Bäume und Sträucher enthalten.

Wir bitten den Stadtrat Speyer um Zustimmung zum Prüfantrag, um die Lebensqualität in den Stadtteilen zu erhalten, der Überhitzung der Stadt entgegenzuwirken und einen Beitrag gegen das Artensterben zu leisten, um letztlich das ganze Stadtklima zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Feiniler
Vorsitzender

Philipp Brandenburger
stv. Vorsitzender

Johannes Gottwald
stv. Vorsitzender